



ÖFFENTLICH

DN.: vom 25.01.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Haupt- und Finanzausschuss	10.02.2021	vorberatend
Stadtrat	25.02.2021	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB		

Beratungsgegenstand

Digitale Informationsveranstaltungen

Beschlussvorschlag:

Beratung.

Sachdarstellung:

Auf Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2021 wurde der Tagesordnungspunkt „Digitale Informationsveranstaltungen“ in die Tagesordnung aufgenommen und die Verwaltung gebeten, Informationen von der Kreisverwaltung Steinfurt und der Stadtverwaltung Emsdetten einzuholen. Dort würden ausfallende (Präsenz-) Ausschusssitzungen durch digitale Informationsveranstaltungen ersetzt.

Die telefonische Nachfrage bei der Kreisverwaltung Steinfurt und der Stadt Emsdetten hat ergeben, dass sowohl beim Kreis Steinfurt als auch bei der Stadt Emsdetten die dort digital durchgeführten Informationsveranstaltungen ausgefallene Ausschusssitzungen nicht ersetzt haben und auch nicht ersetzt werden.

Beim Kreis Steinfurt werden Veranstaltungen **nicht-öffentlich** durchgeführt und dienen insbesondere der Information der Ausschussmitglieder zum Haushalt des Kreises Steinfurt. Beschlüsse werden keine gefasst und Niederschriften werden nicht angefertigt, da es sich nicht um Sitzungen handelt.

Darüber hinaus finden die Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages als Präsenzsitzungen, mit den bekannten Einschränkungen (z. B. Begrenzung der Zuschauer, Einhalten der Hygienevorschriften), statt.

Die Intention für die Informationsveranstaltungen in Emsdetten ist ähnlich wie bei der Kreisverwaltung mit dem Unterschied, dass die Veranstaltungen in Emsdetten öffentlich stattfinden und neben den Ausschuss- und Ratsmitgliedern Zuschauer zugelassen sind. Beschlüsse werden ebenfalls nicht gefasst.

Sollten Beschlüsse dringend notwendig werden, werden diese, ähnlich wie bei uns in Ochtrup, im Wege der Dringlichkeit beschlossen und müssen dann noch vom Rat bestätigt werden.

Sowohl beim Kreis Steinfurt als auch bei der Stadt Emsdetten können die Veranstaltungen auf keinen Fall Präsenzsitzungen ersetzen und dienen der zusätzlichen Information.

Auch in Emsdetten werden die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates als Präsenzsitzungen durchgeführt.

Der finanzielle Aufwand ist in beiden Verwaltungen relativ überschaubar, da neben den bestehenden Geräten Aufwendungen für Zoomlizenzen und für Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstehen.

In beiden Verwaltungen ist das Verfahren für den Ablauf der Infoveranstaltung ähnlich. Da in Emsdetten diese Veranstaltungen öffentlich und damit „weitreichender“ sind, wird der Ablauf des Verfahrens in Emsdetten dargestellt:

- Die oder der Ausschussvorsitzende und die Verwaltungsbediensteten nehmen gemeinsam an der Informationsveranstaltung in der Verwaltung teil, damit im Bedarfsfall Abstimmungen erfolgen können.
- Die IT-Abteilung stellt die Struktur (Zoom, Verbindung bzw. Netzwerk) zur Verfügung.
- Die Betreuung der Veranstaltung wird von den jeweiligen Fachbereichen bzw. Schriftführerinnen und Schriftführern übernommen. Diese „leiten“ den digitalen Ablauf der Veranstaltung. Sämtliche Teilnehmer (Ausschussmitglieder und Zuschauer) sind stumm geschaltet und den Ausschussmitgliedern wird das Rederecht individuell erteilt.
- Werden über diese Informationen hinaus zu einzelnen Themen, z.B. im Rahmen der Bauleitplanung, Beschlüsse erforderlich, die nicht dringlich sind, sind diese in einer folgenden Präsenzsitzung, je nach Zuständigkeit entweder im Fachausschuss oder im Rat, zu fassen.
- Nach Auskunft der Stadt Emsdetten sind in Emsdetten einschließlich der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des digitalen Sitzungsdienst in den jeweiligen Fachbereichen insgesamt 8 bis 10 Personen für die Betreuung dieser Veranstaltungen zuständig und geschult.

Nach Abstimmung mit dem Planungsbüro Farwick & Grote aus Ahaus und dem Entwicklungsbüro Schulhorizonte aus Bergisch-Gladbach hinsichtlich der Vorstellung der Raumbedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zum Schulzentrum Ochtrup ist es hinsichtlich der Bedeutung der Angelegenheit und des öffentlichen Interesses unerlässlich, diese (erste) Vorstellung im Rahmen einer öffentlichen Präsenzsitzung durchzuführen.

Umweltrelevanz/Generationengerechtigkeit:

Entfällt.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Neben den finanziellen Aufwendungen sind insbesondere die personellen Ressourcen in den jeweiligen Fachbereichen beachtlich.

Im Auftrage:

Frenkert